

Berlin, 21.08.2023

Pressemitteilung

Die Bundeselternvertretung der Kinder in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (BEVKi) begrüßt die Anregungen des Finanzministers, mehr Investitionen in die Kindertagesbetreuung vorzunehmen, warnt aber vor einem Ausspielen.

Finanzminister Lindner hat in die Diskussion um die Finanzierung der Kindergrundsicherung eingebracht, dass in die Beschäftigungsfähigkeit von Eltern investiert werden solle und zudem die Ausstattung von Kitas und Schulen so zu gestalten sei, dass Kinder in ihrer Entwicklung gefördert werden, falls das Elternhaus dies nicht leisten könne.¹

Die BEVKi begrüßt ausdrücklich, dass auch der Finanzminister die Kindertagesbetreuung als effektives Mittel erkannt hat, um Kinderarmut entgegenzuwirken und Chancengerechtigkeit von Kindern zu fördern.

Seit 2014 setzt sich die Bundeselternvertretung für eine Verbesserung der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung (FBBE) ein. Sie fördert die Chancen- und Bildungsgerechtigkeit der Kinder und ist zudem häufig die Voraussetzung dafür, dass Eltern von jüngeren Kindern überhaupt einer Erwerbstätigkeit nachgehen können. Aktuell fehlen deutschlandweit ca. 400.000 Betreuungsplätze für nicht schulpflichtige Kinder und ca. 500.000 Plätze für Kinder im Grundschulalter².

„Toll, dass Herr Linder während der laufenden Haushaltsverhandlungen erwähnt, dass noch enorme Investitionen notwendig sind, um ausreichend Plätze zu schaffen. Ich erwarte, dass sich dies auch nachhaltig in der

¹ <https://www.zeit.de/politik/deutschland/2023-08/bundesregierung-christian-lindner-kindergrundsicherung>

² <https://www.bmfsfj.de/resource/blob/228470/dc2219705eeb5b8b9c117ce3f7e7bc05/kindertagesbetreuung-kompakt-ausbaustand-und-bedarf-2022-data.pdf>

Geschäftsstelle BEVKi

Auguste-Viktoria-Str. 118
14193 Berlin
Telefon 030 - 698077-
231/232
info@bevki.de
www.bevki.de

Bundeselternsprecher*innen

Sören Gerulat (Brandenburg)
soeren.gerulat@bevki.de

Yvonne Leidner (Schleswig-Holstein)
yvonne.leidner@bevki.de

Irina Prüm (Nordrhein-Westfalen)
irina.pruem@bevki.de

Katharina Queisser (Berlin)
katharina.queisser@bevki.de

Asif Stöckel-Karim (Rheinland-Pfalz)
asif.stoeckel-karim@bevki.de

Bundeselternvertretung der Kinder in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege



Finanzplanung der künftigen Jahre niederschlägt, damit jedes Kind es schaffen kann.“ meint Katharina Queisser, Bundeselternsprecherin.

Mit dem KiTa-Qualitäts- und Teilhabeverbesserungsgesetz (KiQuTG) unterstützt der Bund außerdem seit 2019 die Länder finanziell bei der Kindertagesbetreuung, zuletzt wurden jedoch lediglich knapp 2 Mrd. Euro jährlich dafür bereitgestellt.

„Wir gehen davon aus, dass nach den neuen Erkenntnissen des Finanzministers das Qualitätsentwicklungsgesetz ab 2025 dann tatsächlich eine Finanzspritze erhält, mit der die Qualität in der Kindertagesbetreuung spürbar erhöht werden kann. Dazu müssen unter anderem mehr Fachkräfte ausgebildet werden, um den Fachkraft- Kind- Schlüssel anzuheben, Leitungen freigestellt und die Arbeit im Quartier verbessert werden. Für eine verbesserte Teilhabe sind in diesem Zuge auch endlich bundesweit die Gebühren abzuschaffen, die immer noch die Teilhabe aller Kinder an FBBE behindern.“ sagt Yvonne Leidner aus dem Vorstand der BEVKi.

Nach Einschätzung der Bertelmann- Stiftung von 2018 wären für die Umsetzung mind. 15. Mrd. jährlich notwendig³.

Warum allerdings gerade in Zusammenhang mit dem wichtigen sozialpolitischen Projekt, der Kindergrundsicherung, die Kindertagesbetreuung in den Vordergrund gestellt wird, erschießt sich der BEVKi nicht. Selbstverständlich müssten bereits gesetzlich verankerte Leistungen wie der Kinderzuschlag oder die Mittel für Bildung und Teilhabe für Familien leicht abrufbar sein, indem sie gebündelt werden und Eltern auf ihre Ansprüche hingewiesen werden. Auch sei bekannt, dass das sozio-kulturelle Existenzminimum für Kinder zu gering berechnet sei und erhöht werden müsse.

Solange es noch nicht gelungen wäre, dass alle Elternteile finanziell ausreichend für ihre Kinder sorgen können, sei es die Pflicht der Politik, zu unterstützen. Damit nicht die Kinder unter der Armut ihrer Eltern leiden müssen oder selbst zu armutsbetroffenen Erwachsenen werden.

³ <https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/elternzoom-2018> (Seite 12)

Geschäftsstelle BEVKi

Auguste-Viktoria-Str. 118
14193 Berlin
Telefon 030 - 698077-
231/232
info@bevki.de
www.bevki.de

Bundeselternsprecher*innen

Sören Gerulat (Brandenburg)
soeren.gerulat@bevki.de

Yvonne Leidner (Schleswig-Holstein)
yvonne.leidner@bevki.de

Irina Prüm (Nordrhein-Westfalen)
irina.pruem@bevki.de

Katharina Queisser (Berlin)
katharina.queisser@bevki.de

Asif Stöckel-Karim (Rheinland-
Pfalz)
asif.stoeckel-karim@bevki.de

Bundeselternvertretung der Kinder in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege



Abschließend ergänzt Irina Prüm, Bundeselternsprecherin: „Ein Ausspielen der Kindertagesbetreuung gegen Kindergrundsicherung halten wir nicht für ein geeignetes Mittel, um die Kinderarmut in Deutschland zu bekämpfen. In einem

reichen Land wie Deutschland ist es unerträglich, dass fast jedes 4. Kind in Armut lebt. Die Folgekosten von über 100 Mrd. Euro⁴ können wir uns nicht leisten, deshalb erwarten wir von der Ampel verantwortungsvoll zu handeln und dort zu investieren, wo eine der höchsten Renditen zu erwarten ist: in Kinder - und zwar über die Kindergrundsicherung UND das Qualitätsentwicklungsgesetz.“

Freundliche Grüße

Sören Gerulat, Yvonne Leidner, Irina Prüm, Katharina Queisser, Dr. Asif Stöckel-Karim

Vorstand der BEVKi

Bei Fragen steht der Vorstand per Mail an info@bevki.de zur Verfügung und telefonisch unter 0177/ 3715082.

⁴ [Diakonie DIWEcon Kindergrundsicherung v4.0.pdf \(diw-econ.de\)](#)

Geschäftsstelle BEVKi

Auguste-Viktoria-Str. 118
14193 Berlin
Telefon 030 - 698077-
231/232
info@bevki.de
www.bevki.de

Bundeselternsprecher*innen

Sören Gerulat (Brandenburg)
soeren.gerulat@bevki.de

Yvonne Leidner (Schleswig-Holstein)
yvonne.leidner@bevki.de

Irina Prüm (Nordrhein-Westfalen)
irina.pruem@bevki.de

Katharina Queisser (Berlin)
katharina.queisser@bevki.de

Asif Stöckel-Karim (Rheinland-Pfalz)
asif.stoeckel-karim@bevki.de